

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 29

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



Temperenzler in England sind wir glücklicherweise noch nicht. Im Uebrigen fahren Sie nur ruhig fort, dem Betreffenden ein Dorn im Auge zu sein, was besser ist als einen Dorn im Fuß haben. — **L. M. i. B.** Keine Ehecheidungen weisen im Jahre 1895 die Kantone Uri, Unterwalden und Valais auf. Dort müssen Sie also Umschau halten. — **W. G. Z.** „Den Dilettanten gehört die Welt“; wohl möglich, daß diese Thatsache dazu beiträgt, daß sich in neuerer Zeit so viele aus

K. L. i. B. Das hat die Natur eben sehr weise eingerichtet, daß auch ein egherziger Mensch die Herzerweiterung bekommen kann. — **Edl. Gruß** — **II. Tenor in St. G.** Fritz Curti ist allerdings ein schweizer. Komponist. Seine japanische Märchenoper „Lilli-See“ ist unlängst mit Erita Wedekind in der Titelrolle in Dresden mit gutem Erfolg aufgeführt worden. Vielleicht läßt sich kommenden Winter auch eine schweiz. Theaterdirektion herbei, den Einakter des begabten Landsmannes einführen zu lassen. — **R. S. i. Z.** „Fischgeschmacks“ auf „Sals“ zu reimen, — diese „Geschmacksache“ ist eben nur einem lyrischen Meister vom Stuhl gestattet. Der Papierkorb läßt den Autor grüßen. — **Akteon.** Das hätte uns gerade noch gefehlt: eine „Farmkolonie für weibliche Trunkenbolde.“ So weit wie die

dieser Welt in's jenzeitige Privatleben zurückziehen. — **W. i. B.** Sehr gerne aufgenommen. Schönen Dank und Gruß. — **Rothhorn.** Auf eine r so hohen Berge sollte man keinen so niederen Standpunkt einnehmen. — **J. i. M.** Wünschen Ihnen von Herzen, daß Sie jetzt wirklich keine Zeit mehr haben und dann im Herbst fröhlich wieder kommen. — **E. W. i. S.** Wenn beim Kreuzfuß jeder Partei nur noch wenige Punkte fehlen, so gewinnt eine Weisung das Spiel, wenn der Spieler sich unter Vorbehalt, daß dieselbe gut sei, bedankt und keine Karte beilegt. Etwas Weiteres wäre Trölerlei. — **M. N. i. U.** Kommet nur schaarenweise an das Küsnachter Turnfest, man wird schon sehen, was unser Landwein leistet. — **Origenes.** Wenn der Basilist anfängt die Zähne zu fletschen, werden wir Sie ihm zur Befähigung opfern müssen. Halten Sie sich gef. bereit. — **Peter.** Auch wieder etwas, aber im Ganzen keine besondere Ernte. Gruß. — **Z. i. J.** Das Gedicht: „D Rosen, ihr heiligen Rosen“ war von Elias Rothfist. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Muster sofort
GETTINGER & Co., ZÜRICH
Bestassortirtes
Modehaus
SOMMER-Blousen-, Costum- u. Japon-
stoffe in Seide, Mohair, Grenadines etc., ebenso Herrenkleiderstoffe in bedeutenden Auswahlen zu billigsten Preisen.
in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-
Confection u. Blousen
Compl. Stoff zu hochfeinem Phant. - Damenkleid Fr. 7.50

Zürcher Kantonaltturnfest in Küsnacht

Sonntag und Montag, 19. und 20. Juli

Grosse 3000 Personen fassende Festhütte in prächtigster Lage.

Vortreffliche Landweine, gute Küche.

Bankette Sonntag Mittag, Sonntag Abend und Montag Mittag à Fr. 2. — p. C.

Jeden Nachmittag 2 Konzerte.

Festmusiken:

„Concordia“ Zürich und „Eintracht“ Küsnacht.

Turner-Produktionen, Männer- und Töchterchöre.

Eintrittspreise: Tagesbillete à Fr. 1. — Billete für einmaligen Eintritt 50 Cts.



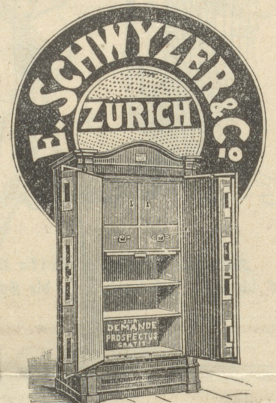
Bad und Luftkurort.

Sonnige geschützte Lage,
1434 m über Meer. Saison
15. Juni bis Ende Septem-
ber. Pensionspreis: Juni und
September 3 Frs. 50 Cts.,
Juli und August 4 Fr. Zim-
mer von 1 Fr. an.

Stark eisenhaltige Mineralquelle

(gipsfrei). Unübertroffen gegen Rheumatismen aller Art.
Nervenkrankheiten, überraschend gegen Blutarmuth, so-
wie Lungenkrankheiten. Douchen neuester Konstruktion. Elek-
trische Beleuchtung. Billard. Telegraph und Telefon. —
Prospekte gratis und franko.

C. Schmutz.



normals Cosulich-Sitterding

Kassenfabrik

Hottigerstrasse 28, Zürich.
Geld- u. Bücherschränke, Kassetten,
17 Geldkörbe etc. (OF 38 32)

Garantirt rein

ausgless. Schweinefett 10 Ko. Fr. 10.90
Magerspeck 10 „ „ 11.50
feinste Schinken 10 „ „ 11.60
Kernschinken extra zart
und mager 10 „ „ 13.20
Schüffel, Rippli 10 „ „ 12.20

J. Winiger, Boswyl (Aargau).

129 Filialen: H2900Q
A. Winiger, Rössliladen, Rapperswyl.
P. Joho-Winiger, Muri (Aargau).

„Der Nebelspalter“

Illustrirtes Schweizer. Witzblatt
Abonnement per Quartal 3 Fr.



Der „Gastwirt“
Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers.
Per 6 Monate Fr. 3. —.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza

1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.

Preisgekrönt 18-52

P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,

vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Schweiz. Landesausstellung in Genf
(Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.

Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2. 50 (von 12—2 Uhr)
Service à part Fr. 3.—.

Diner (Table d'hôte) Fr. 3.— (von 6—8 Uhr)

Service à part Fr. 3.—3. 50.

86-20

Brasserie Treib: Restauration zu jeder Zeit.

Arrangements für grosse Gesellschaften, Vereine etc.

Zürich „Kronenhalle,“ Café-Restaurant. Altes und bestrenom-
mirtes Etablissement. 114/12
T. Ruepp-Breny.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach
den Mahlzei-
ten, pur oder
mit Wasser
genossen, dem
Magen sehr
zutraglich.

35-jähriger
Erfolg.



Während des
Winters ist
der ächte

Denner-Bitter

als

„Grogg“

sehr zu
empfehlen.

Feinster
Tafelbitter

53
Medaillen & Diplome

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See
Neue Illusionen und Trics. 59

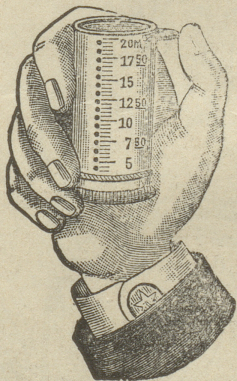
Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entrée Fr. 1.— Montags 60 Cts.

Direktion G. d'Ouvenou.

Sicherer Weg zum Reichthum!
Magische
Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin be-
findlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet
werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geld-
sorte vollständig gefüllt ist, und zwar: **No. 1 nach**
Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken;
No. 2 nach Ansammlung von Fr. 3.— in 10 Cts.-
Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich ge-
öffnet werden und nöthigt daher zum **Weitersparen**,
bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der Sparsbüchse ge-
sammelt haben.

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stück
an frankirte Zusendung überallhin bei Vorein-
sendung des Betrages in Briefmarken oder bar
oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an
20 % Rabatt. (H 2712 Q) 123-4

L. Fabian, Basel.

Liegenschaften-Agentur

An- und Verkauf und Verwaltung von **Liegenschaften**
(Häuser, Bauplätze, Landkomplexe)

sowie **Darlehens-Vermittlungen** auf **Hypothecken**, besorgt
zu billigen Bedingungen und unter Zusage reeller Geschäftsführung
und strenger Diskretion 301-13

J. Knopfli, a. Kreiskommandant, Zürich, Kasernenstr. 15.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

„Brasserie-Restaurant“
de l'Agriculture

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfes gelegen

Table d'hôte Fr. 2. 50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr
à Fr. 2. 50 und Fr. 3. 50.

Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.

Täglich Concert.

J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

87

Anfertigung von
Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem
sowie hochfeinstem Buntdruck
(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avisa, Memoranden, Circulare, Facturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten,
Adresskarten, Preis-Courants.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung. 51-26

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 -- ZÜRICH I -- 51 Seilergraben

Berliner Gewerbe-Ausstellung
1896

111/5

Mai bis Oktober.

Deutsche Fischerei-Ausstellung. Deutsche Kolonial-Ausstellung.

Kairo * Alt-Berlin * Riesenferrohr, * Sportausstellung

Alpenpanorama * Nordpol * Vergnügungspark.

Herausgeber:

Albert Langen

Die Redaktion und Expedition
des

Simplicissimus

befinden sich in

München

Kaulbachstr. 31 a.

Alle Buchhandlungen, Postanstalten
und Zeitungsfilialen
nehmen Bestellungen an.



PREIS 10 Pf.

ALBERT LANGEN VERLAG MÜNCHEN.

Inserate

kosten im **Simplicissimus** 1 Mk. 50 Pf. für die 5 gesp.
Nonpareillezeile oder deren Raum.

Simplicissimus

erscheint in 2 Ausgaben:

I. Allgemeine Ausgabe, Preis: die Nummer 10 Pf.

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf.

II. Luxus-Ausgabe, Preis: die Nummer 25 Pf.

Abonnement vierteljährlich 3 Mk. 119-10

Der **Simplicissimus** ist das einzige illustrierte Kunst-
und Kampfblatt ohne politische Tendenz, — geschaffen
für alle Freunde und Feinde einer freien Denkungsart.

Hiezu eine Beilage.